
Walter Georg, Leo Kibler,
Ulrike Sattel (Hg.)

Arbeit und Wissenschaft: Arbeitswissenschaft?

Eine Einführung



THD - Berufspädagogik, Bibliothek

NG

Verlag Neue Gesellschaft Bonn

Inhalt

I.	<i>Leo Kiffler</i>	
	<i>Arbeitswissenschaft für wen?</i>	
	<i>Die Antwort der arbeitsorientierten Wissenschaften von der Arbeit . . .</i>	9
1	Arbeit als Gegenstand von Wissenschaft	10
1.1	Arbeiten, um zu leben, oder leben, um zu arbeiten? Die Entwicklung der Arbeit zur gesamtgesellschaftlichen Norm	10
1.2	Die „Entzauberung der Welt“ (M. Weber) als kapitalistische Rationalisierung der Arbeit	11
1.3	Die „Verwissenschaftlichung“ der Arbeit und ihre Institutionalisierung	13
2	Natur- oder Sozialwissenschaft? Das Selbstfindungsproblem der Arbeitswissenschaft	14
2.1	Arbeit als Gegenstand wissenschaftlicher Arbeitsteilung	14
2.2	Warum Arbeitswissenschaft interdisziplinär und integrativ sein muß: Stationen auf dem Weg einer mißlungenen Selbstfindung	16
2.3	Das Konzept einer interdisziplinär organisierten Arbeitswissenschaft von F. Fürstenberg	20
3	Kapital- oder arbeitsorientiert? Zum Selbstverständnis der Arbeitswissenschaftler	22
3.1	Interessenfreie versus interessenorientierte Wissenschaft? Das Erkenntnisproblem der Arbeitswissenschaft	22
3.2	Neutral und objektiv versus parteilich und unwissenschaftlich? Das Methodenproblem der Arbeitswissenschaft	25
3.3	Praxislose Theorie der Arbeit oder theorieleiose Arbeitspraxis? Das Praxisproblem der Arbeitswissenschaft	29
4	Zur Konzeption der Einführung in die Wissenschaften von der Arbeit	31
II.	<i>Hans Martin</i>	
	<i>Technische Aspekte industrieller Arbeit</i>	
1	Einführung	37
2	Das Arbeitssystem und seine Elemente	39
2.1	Die Topologie der Arbeitssysteme	39
2.2	Die Merkmale der Arbeitsperson	46
2.3	Die Merkmale der Arbeitsobjekte	58
2.4	Die Merkmale der Arbeitsmittel	64
2.5	Die Merkmale der Arbeitsumgebung	69

3	Die Arbeitsgestaltung	78
3.1	Die Gestaltungsbereiche der Arbeit	78
3.2	Die Gestaltungsvariablen der Arbeit	81
3.3	Die Prinzipien der Arbeitsgestaltung	84

*III. Gine Elsner
Medizinische Aspekte industrieller Arbeit*

1	Historische Entwicklung der Arbeitsmedizin: Die Arbeitsmedizin als soziale Wissenschaft	86
2	Das Arbeitsschutzsystem	89
3	Berufskrankheiten	93
4	Arbeitsbedingte Erkrankungen	101
4.1	Durchblutungsbedingte Herz- und Kreislauferkrankungen	101
4.2	Entzündliche Erkrankungen der Atemwege	102
4.3	Die degenerativen Verschleißerkrankungen des Bewegungsapparates	104
5	Frühinvalidität und Arbeitsbedingungen	107
6	Zusammenfassung und Perspektiven	110

*IV. Hans G. Nutzinger
Ökonomische Aspekte industrieller Arbeit*

1	Kurze Einleitung	113
2	Ökonomische Aspekte industrieller Arbeit	114
2.1	Historische und dogmenhistorische Einführung	114
2.2	Das Unternehmen als soziale Institution	130
2.3	Gesamtwirtschaftliche Aspekte und Gestaltungsperspektiven	138

*V. Werner Fricke
Soziologische Aspekte industrieller Arbeit*

1	Der Gegenstand der Industriesoziologie	142
2	Die wichtigsten Fragestellungen der Industriesoziologie in der Bundesrepublik seit 1945	145
2.1	Ein Überblick	145
2.2	Drei Anmerkungen	146
3	Der technologische Ansatz	149
3.1	Popitz/Bahrdt u. a., „Technik und Industriearbeit“ (1957)	149
3.2	Kern/Schumann, „Industriearbeit und Arbeiterbewußtsein“ (1970)	151

4	Der Betriebsansatz	157
4.1	Die Analyse des betrieblichen Verwendungszusammenhangs der Technik (Wiedemann 1964)	157
4.2	Gestaltungsmöglichkeiten im Prozeß der Organisierung und Technisierung industrieller Arbeit (Lutz 1969)	159
4.3	Das Konzept unternehmerischer Autonomie-Strategien (Altmann/Bechtle 1971)	162
5	Der arbeitsorientierte Ansatz	165
5.1	Das Erkenntnisinteresse arbeitsorientierter Industriosozologie	165
5.2	Fragestellungen und Forschungsansätze arbeitsorientierter Industriosozologie	167
5.3	Die analytischen Kategorien arbeitsorientierter Industriosozologie	174

VI. *Walter Volpert*
Psychologische Aspekte industrieller Arbeit

1	Einleitung	180
2	Die Fragestellung der Arbeitspsychologie	181
2.1	Die Anwendung der Psychologie auf den Arbeitsbereich	181
2.2	Die engere Fragestellung: Wechselseitige Anpassung von Mensch und Arbeit	182
2.3	Die erweiterte Fragestellung: Arbeit und Persönlichkeit	184
3	Historische Entwicklungsstufen der traditionellen Arbeitspsychologie und typische Fragestellungen	186
3.1	Das Stufenmodell der Entwicklung	186
3.2	Der Taylorismus als Ausgangspunkt	187
3.3	Die individualwissenschaftliche Stufe	189
3.4	Die gruppenwissenschaftliche Stufe	193
3.5	Die aktionswissenschaftliche Stufe	197
4	Arbeit und Persönlichkeit: Theorien, Untersuchungen, Forderungen	203
4.1	Wesentliche Themen und Ergebnisse	203
4.2	Eine typische Untersuchung: Der Einfluß der Arbeitstätigkeit auf Freizeitverhalten und politische Aktivität	206
4.3	Psychologische Leitlinien für eine Humanisierung der Arbeit	209

VII. *Walter Georg/Ulrike Sattel*
Pädagogische Aspekte industrieller Arbeit

1	Einleitung: Zur Begründung berufs- und arbeitspädagogischer Beschäftigung mit der Arbeit	214
2	Zur Tradition pädagogischer Beschäftigung mit der Arbeit	217

3	Betriebliche und berufliche Sozialisation	222
4	Funktionsstörungen betrieblicher Qualifizierung	231
5	Bedingungen und Grenzen betriebspädagogischer Professionalisierung . .	237
6	Arbeitshumanisierung als Problemfeld arbeitsorientierter Pädagogik . . .	242

*VIII. Ulrich Mückenberger
Rechtliche Aspekte industrieller Arbeit*

	Verzeichnis der Abkürzungen	248
1	Vorbemerkung	248
1.1	Bedeutung des Gegenstandes	249
1.2	Rechtliche Regelungsbereiche und -formen	249
1.3	Orientierungswissen über Recht	249
2	Das Arbeitsverhältnis	250
2.1	Vorläufige Charakterisierung	250
2.2	Das Arbeitsverhältnis – Ein personenrechtliches Gemeinschaftsverhältnis?	251
2.3	Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis	252
2.4	Das Verhältnis von Arbeitslohn und Arbeitsleistung	255
2.5	Das Arbeitsverhältnis als Konfliktfeld	256
3	Die Arbeits- und Sozialverfassung	257
3.1	Überblick	257
3.2	Vorherrschendes Verständnis der Entwicklung der Arbeits- und Sozialverfassung	260
3.3	Ursprungselemente der gegenwärtigen Sozialverfassung	262
3.4	Zwischenbilanz	270
4	Industrielle Arbeit und betriebliche Interessenvertretung	271
4.1	Fallbeispiel: Neue Technik im Satzbereich	274
4.2	Erläuterungen und Anmerkungen zum Fallbeispiel	279
4.3	Struktur der betrieblichen Interessenvertretung	283
4.4	Am Beispiel des Rationalisierungsproblems	287
5	Schlußbemerkungen	289
	<i>Literaturverzeichnis</i>	291
	<i>Zu den Autor/inn/en</i>	305